



machmit

Freiwilligenzentrale Gronau e.V.



Illustration: Stillfx / Adobe Stock

JAHRESBERICHT 2022

der Freiwilligenzentrale Gronau e. V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Freiwilligenzentrale Gronau e.V. (FWZ) unterstützt Menschen auf der Suche nach einem für sie geeigneten Ehrenamt. Menschen, die unter anderem mit Kindern, Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigungen eigenverantwortlich oder auch im Team mit Kollegen zusammenarbeiten möchten. Umgekehrt hilft die FWZ gemeinnützigen Organisationen und Initiativen vor Ort dabei, engagierte Bürger ehrenamtlich einzubinden. So stärkt die Freiwilligenzentrale das Gemeinwesen in Gronau.

Nach den vergangenen beiden Jahren, die auch in der Freiwilligenarbeit vor Ort sehr durch die Corona-Pandemie geprägt waren, konnte im Jahr 2022 durch die gelockerten Regelungen wieder vermehrt ehrenamtliches Engagement beobachtet werden. Auch in der Freiwilligenzentrale sowie den eigenen Initiativen kam es zu vermehrten Präsenzterminen und gesteigerten Aktivitäten: Es konnten wieder mehr Ehrenamtliche vermittelt werden, Angebote wie der ReparaturTreff oder die Einsätze des NaWi-Teams fanden wieder regelmäßig statt. Lediglich bei den haushaltsnahen Hilfsangeboten der AntiRost-Initiative war weiterhin eine gewisse Zurückhaltung von Seiten der Klientinnen und Klienten zu erkennen, da manche von Ihnen anscheinend aufgrund der Erfahrungen aus der Coronazeit noch nicht vollständig dazu bereit sind, fremde Personen zu sich ins Haus zu lassen.

Als neues Mitglied konnte Ende 2022 die Begegnungsstätte Café Grenzenlos



Vorstandsmitglieder der FWZ Gronau: Reinhold Leusing, Tim Mäkelburg, Peter Beck, Erhard Bürse-Hanning, Andreas Veltman und Christin Rinke-Senft. Es fehlt: Wolfgang Leuders



Die Mitgliederversammlung fand 2022 wieder wie gewohnt im März statt. Andreas Veltman übernahm den Posten des Vorsitzenden von Erhard Bürse-Hanning (kleines Foto)

begrüßt werden, an die in Zukunft auch Freiwillige vermittelt werden können. Zudem konnten bei den verschiedenen Infoständen der FWZ auf den Wochenmärkten, dem Abendmarkt LAGA-Koller sowie dem Gronauer Weihnachtsmarkt 14 neue private Mitglieder gewonnen und für die Arbeit der FWZ sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes begeistert werden.

Für das Jahr 2023 haben wir uns einige neue Ziele gesetzt. So möchten wir die internen wie externen Arbeitsabläufe weiter digitalisieren und somit gleichzeitig auch vereinfachen. Auch eine neue Website soll es in diesem Jahr geben, sodass der Erstkontakt mit Interessentinnen und Interessenten für ein Ehrenamt noch einfacher verlaufen kann und diese sich noch besser über aktuell verfügbare Tätigkeiten unserer Mitgliedsorganisationen informieren und direkt auf diese reagieren können.

Wir bedanken uns für die Unterstützung aus den politischen Gremien und der Verwaltung der Stadt Gronau, ohne die wir die FWZ und deren Angebote nicht so erfolgreich gestalten könnten.

Für den Vorstand

Andreas Veltman, Erster Vorsitzender



Neben Wochenmärkten und dem Abendmarkt LAGA-Koller im Sommer war die FWZ mit ihrem Infostand auch an allen vier Tagen des Gronau Weihnachtsmarktes vor Ort.



108

Aktive Freiwillige



32

Mitgliedsorganisationen



31

NaWi-Einsätze

Handlungsfelder

Der Umfang der Handlungsfelder der FWZ war im Jahr 2022 weiterhin sehr breit. Neben dem Kerngeschäft, der Vermittlung von Freiwilligen an unsere Mitgliedsorganisationen, baute das Team der FWZ den Kontakte zu bestehenden Partnern weiter aus und stand in regelmäßigem Kontakt zu den Mitgliedsorganisationen, um auszuloten, wo jeweils ein Bedarf an Freiwilligen besteht oder um abzuklären, wie die Arbeit mit den vermittelten Freiwilligen verläuft.

Mit dem Ausbruch der Kriegshandlungen in der Ukraine Ende Februar 2022 und dem vermehrten Eintreffen von Geflüchteten in Gronau stand auch die FWZ vor neuen Herausforderungen. Die große Hilfsbereitschaft, die in Deutschland für die Ankommenden aus den Kriegsgebieten beobachtet werden konnte, war auch hier vor Ort direkt zu spüren. Auf unserem Wochenmarkt-Infostand Mitte März sowie während unserer Öffnungszeiten konnten wir Interessierte Personen, die ebenfalls Hilfe leisten wollten, dann auch an die entsprechenden Stellen vor Ort vermitteln. Auch haben Vertreterinnen und Vertreter der FWZ an den beiden Koordinationstreffen des Bürgermeisters teilgenommen, wo sich Stiftungen, Initiativen und Organisationen aus Gronau getroffen hatten, um ihre Kräfte in der Arbeit mit und für die Geflüchteten zu bündeln.

Darüber hinaus konnten sich die verschiedenen Initiativen der FWZ auch 2022 weiter etablieren. So etwa die 2018 gegründete Initiative ReparaturTreff, die monatlich defekte Gegenstände repariert und vor Ort so einen Beitrag gegen die „Wegwerfgesellschaft“ leistet. Oder bei der Initiative AntiRost, dort konnten durch Freiwillige wieder zahlreiche Kleinstreparaturen durchgeführt werden. Und auch beim NaWi-Team wurde die Anzahl der Termine in Kindergärten und Kindertagesstätten nach Ende der Corona-Maßnahmen wieder erhöht und gemeinsam mit den Vorschulkindern naturwissenschaftliche Experimente durchführen werden.



29

Neuvermittlungen



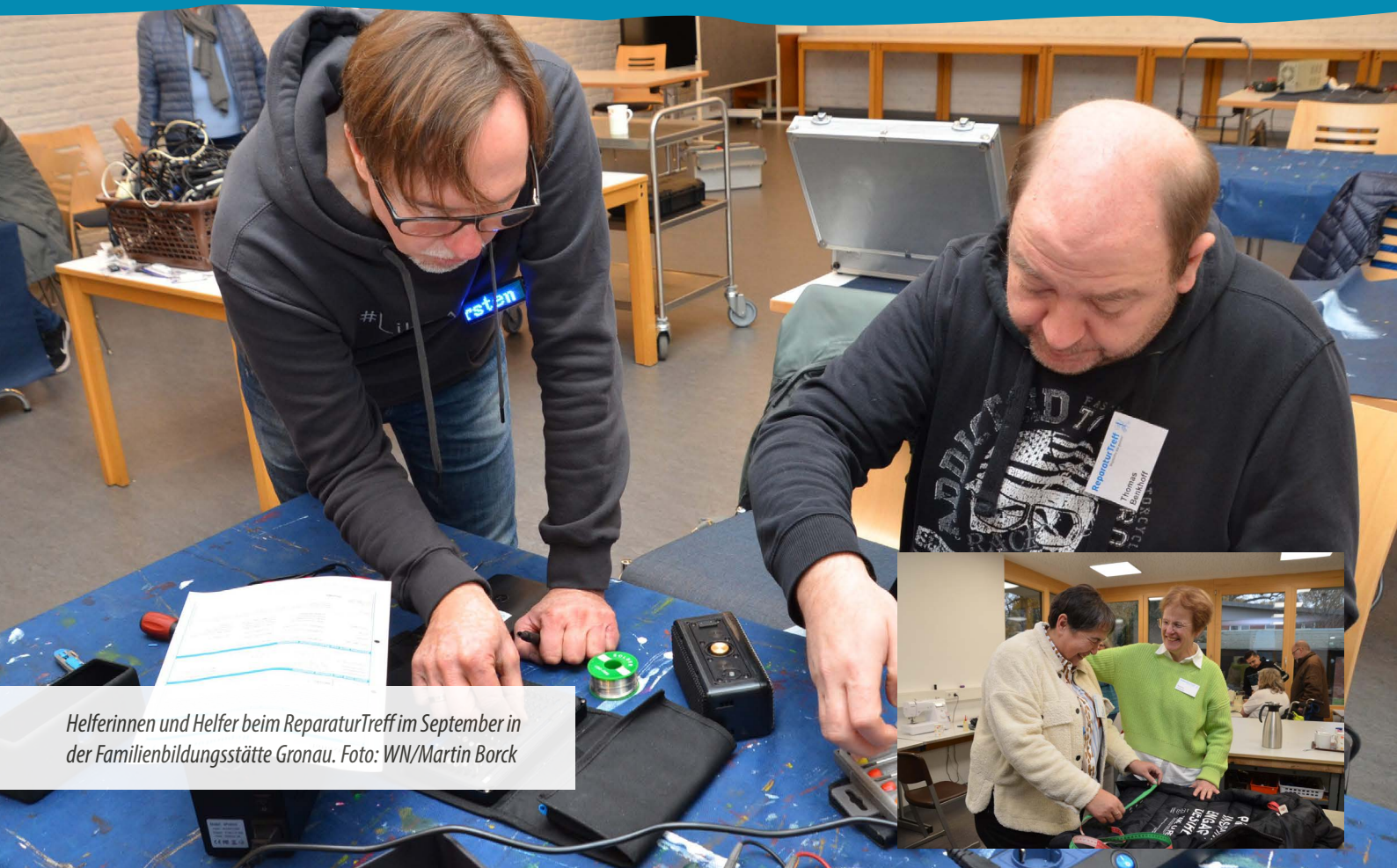
95

AntiRost-Einsätze



229

ReparaturTreff-Aufträge



Helferinnen und Helfer beim ReparaturTreff im September in der Familienbildungsstätte Gronau. Foto: WN/Martin Borck

Initiativen

Inzwischen bietet die Freiwilligenzentrale vier Initiativen an, die von vielen Seiten gelobt und dankend angenommen werden:

Der **ReparaturTreff** ist dabei die jüngste Initiative. Unter dem Motto „Wegwerfen war gestern“ können hier seit Oktober 2018 an jedem ersten Samstag im Monat kaputte Gegenstände abgegeben werden, die dann – sofern möglich – gegen eine kleine Spende repariert werden. Währenddessen kann man den 24 freiwilligen Helfern beim Reparieren direkt über die Schulter schauen und lernen, wie man den Defekt beim nächsten Mal gleich selbst behebt. Die Freiwilligenzentrale organisiert den Treff gemeinsam mit der Familienbildungsstätte Gronau, in deren Räumen er auch monatlich stattfindet. Im Jahr 2022 konnten bei den stattgefundenen Treffen von April bis Dezember insgesamt 197 Reparaturen durchgeführt werden, in den drei Monaten zuvor wurden zudem in der Zentrale 32 Gegenstände abgegeben und repariert. Das bedeutet eine Steigerung um mehr als das Doppelte im Vergleich zum Vorjahr.

Und auch die Initiative **NaWi**, Natur und Wissenschaft in Kindergärten und Kitas, konnte im vergangenen Jahr erfolgreich weitere Versuche auf naturwissenschaftlicher Basis durchführen. Die Experimente zu den Themen Luft, Farben, Papier, Elektrizität sowie Magnetismus erfreuen sich bei den angehenden Schulkindern

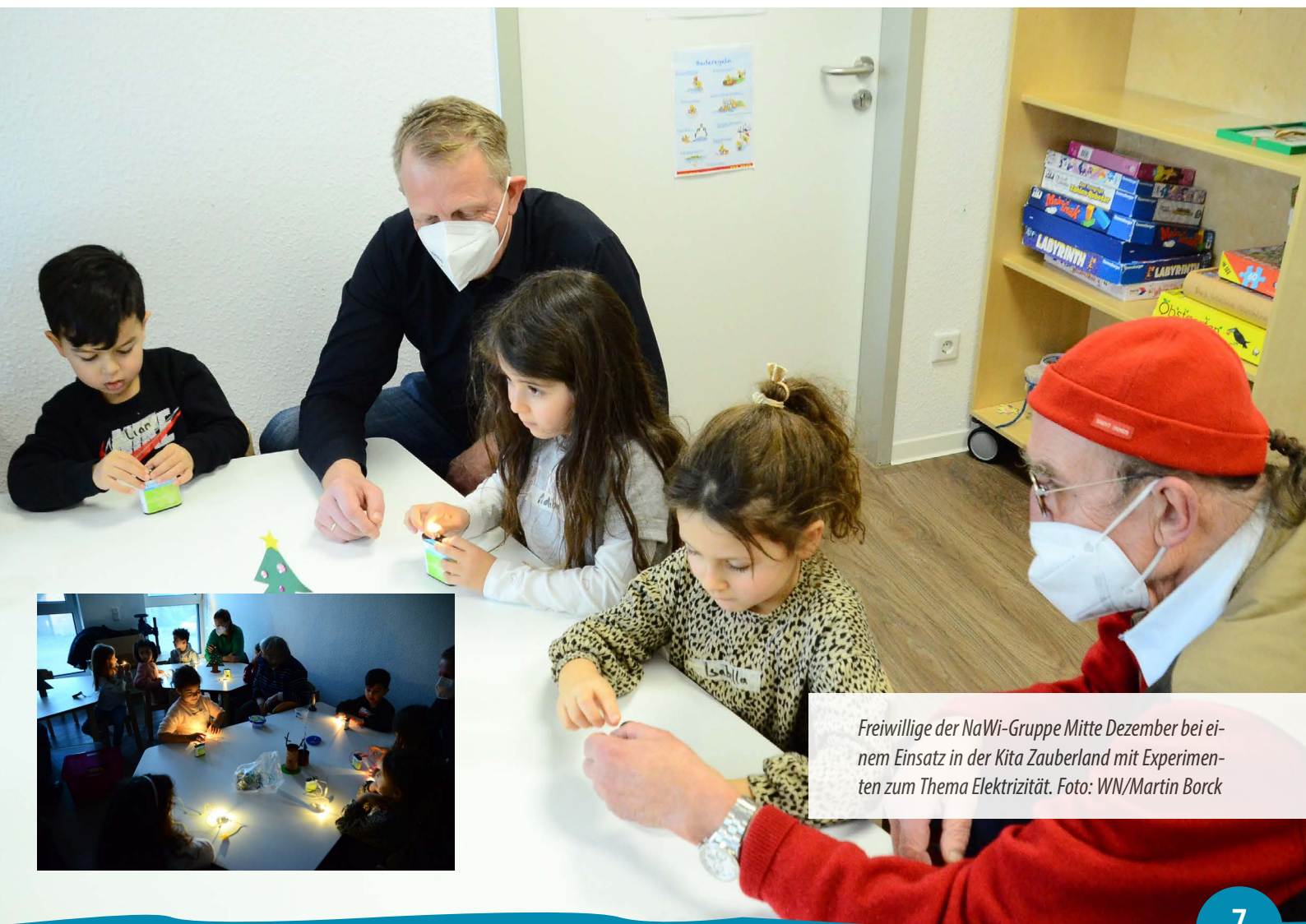
ReparaturTreff

NaWi

und Erziehern großer Beliebtheit. Die Projektgruppe bestand 2022 aus acht Mitgliederinnen und Mitgliedern. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt acht Einrichtungen in Gronau und Epe besucht, in denen zu zweit jeweils mit einer Gruppe von etwa fünf Kindern gearbeitet wurde. Insgesamt kam die Projektgruppe 2022 auf 31 Einsätze, was eine Steigerung um das Sechsfache bedeutet.

Die Initiative **AntiRost**, die erweiterte Nachbarschaftshilfe für Personen anbietet, die Hilfe benötigen, hat sich im vergangenen Jahr weiter in Gronau und Epe etabliert und wird durch die Bevölkerung zunehmend dankbar in Anspruch genommen. So konnten von den 14 Mitgliederinnen und Mitgliedern der AntiRost-Gruppe im vergangenen Jahr 95 Einsätze durchgeführt werden, was eine Steigerung um knapp über die Hälfte bedeutet. Neben handwerklichen Fähigkeiten der ehrenamtlichen Helfer waren auch 2022 – auch wegen Corona – wieder soziale Fähigkeiten gefragt, denn nicht selten ist für die Hilfsbedürftigen gerade der soziale Kontakt mit den Teammitgliedern ein Anlass für einen Kleinauftrag. Trotz gelockerter Corona-Maßnahmen konnte hier trotzdem immernoch eine gewisse Zurückhaltung festgestellt werden.

AntiRost



Freiwillige der NaWi-Gruppe Mitte Dezember bei einem Einsatz in der Kita Zauberland mit Experimenten zum Thema Elektrizität. Foto: WN/Martin Borck

**MACHEN
SIE MIT!**

Verschenken auch Sie Ihre Zeit!

Freiwilligenzentrale Gronau e. V.
Konrad-Adenauer-Straße 49 | 48599 Gronau

0 25 62 – 99 27 66
info@fwz-gronau.de
www.fwz-gronau.de